

Mit Hilfe von pflegewissenschaftlichen, medizinischen und anderen bezugswissenschaftlichen Erkenntnissen vermitteln wir fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen.

Die Ausbildung bei uns befähigt Sie zur verantwortlichen Mitwirkung insbesondere bei der Heilung, Erkennung und Verhütung von Krankheiten.

Pflege ist ausgerichtet auf die Wiedererlangung, Verbesserung, Erhaltung und Förderung der physischen und psychischen Gesundheit der zu pflegenden Menschen. Unterschiedliche Pflege- und Lebenssituationen sowie Lebensphasen und die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Menschen sind dabei zu berücksichtigen.

(aus: Ausbildungsziel, § 3 KrPfG)

#### Unsere Leitgedanken

#### Im Mittelpunkt der Mensch

Unser Konzept möchte Sie befähigen, sich während der Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in persönlich, fachlich und sozial zu entfalten.

Dies bedeutet:

- Durch Interaktion wachsen und lernen
- Sich entwickeln, neugierig sein, erkennen
- Verantwortung für sich und andere übernehmen
- Wertschätzend und respektvoll miteinander umgehen

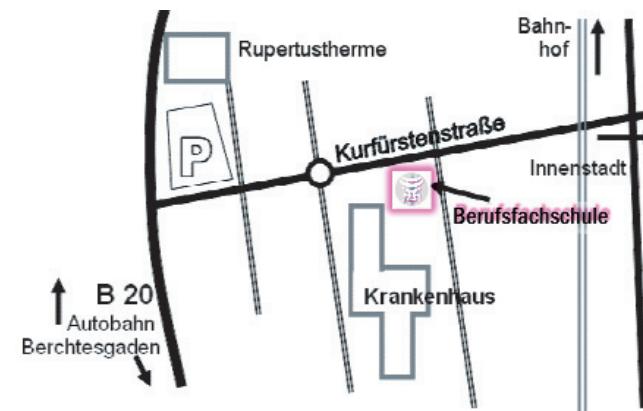
**Dafür engagieren wir uns!**

## Bewerbung

### Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf mit Foto
- Zeugnis des Schulabschlusses oder aktuelles Halbjahreszeugnis
- Zeugnisse von bisherigen Arbeitgebern o.ä.

### Hier finden Sie uns:



### Richten Sie Ihre Bewerbung an:

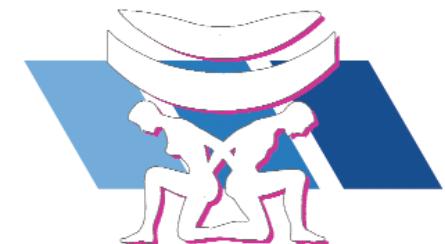
Berufsfachschule für Krankenpflege  
 Kliniken des Landkreises Berchtesgadener Land GmbH  
 Kurfürstenstraße 9  
 83435 Bad Reichenhall

**Telefon:** 0 86 51 / 7 72 - 240 oder 241  
**Telefax:** 0 86 51 / 7 72 - 768  
**E-Mail:** bfs-gk@bglmed.de  
**web:** www.bglmed.de



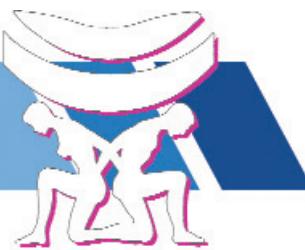
## AUSBILDUNG

**zur Gesundheits- und  
 Krankenpflegerin  
 zum Gesundheits- und  
 Krankenpfleger**



**Berufsfachschule für Krankenpflege Bad Reichenhall  
 der Kliniken des Landkreises Berchtesgadener Land GmbH**





## Die Ausbildung

... dauert drei Jahre und beinhaltet theoretischen und praktischen Unterricht sowie die praktische Ausbildung.

### Theoretische Ausbildung

Erteilt werden mindestens 2100 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht von Lehrer/innen für Pflege, Diplomedizinpädagog/innen, Ärzt/innen und anderen Fachdozent/innen. Der Unterricht findet in der Berufsfachschule Bad Reichenhall statt.

### Studententafel

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| Grundlagen der Pflege .....          | 660 Std. |
| Gesundheits- und Krankenpflege ..... | 960 Std. |
| (Theorie und Praxis)                 |          |
| Berufskunde .....                    | 160 Std. |
| Recht und Verwaltung .....           | 160 Std. |
| Deutsch und Kommunikation .....      | 120 Std. |
| Sozialkunde .....                    | 40 Std.  |

### Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung bezieht sich auf die Gesundheits- und Krankenpflege von Menschen aller Altersgruppen und findet auf den Stationen und in weiteren Fachabteilungen der Krankenhäuser in Bad Reichenhall, Berchtesgaden und Freilassing statt. Außerdem werden Sie psychiatrische, pädiatrische und ambulante Facheinsätze in angeschlossenen Kooperationsstätten ableisten.

**Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2500 Stunden in der stationären und ambulanten Versorgung in präventiven, kurativen, rehabilitativen und palliativen Gebieten.**

Ihr Einsatz erfolgt in den Abteilungen Innere Medizin, Geriatrie, Neurologie, Chirurgie, Gynäkologie, Pädiatrie, Wochen- und Neugeborenenpflege und Psychiatrie. Die Einsatzdauer ist unterschiedlich. Ab der zweiten Hälfte der Ausbildungszeit sind mindestens 80 und höchstens 120 Stunden Nachdienst abzuleisten. Die Ausbildung erfolgt durch Praxisanleiter/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen und Mentor/innen. Die Gesamtverantwortung für die Ausbildung obliegt der Berufsfachschule.



### Zugangsvoraussetzungen

- Persönliche und gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung oder
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und
  - erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung mit vorgesehener Dauer von mindestens zwei Jahren oder
  - Erlaubnis als Krankenpflegehelfer/in oder einer anderen erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich



geregelter Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe

### Struktur

Probezeit: ..... 6 Monate  
Urlaub: ..... je nach Alter; im Ausbildungspflegeplan festgelegt  
Abschluss: ..... Staatliche schriftliche, praktische und mündliche Prüfung  
Ausbildungsvergütung: nach TVAöD

### Perspektiven

- Die Erlaubnisurkunde zum Führen der Berufsbezeichnung wird in der EU anerkannt.
- Fachweiterbildungen in verschiedenen Fachdisziplinen (Intensiv und Anästhesie, OP, Rehabilitation, Dialyse und Nephrologie,...)

Mit der entsprechenden Zugangsvoraussetzung Möglichkeit eines Studiums z.B. der Pflegepädagogik, Pflegewissenschaften, Pflegemanagement oder eines anderen Studiengangs.

Das sich zurzeit wandelnde Berufsbild der Gesundheits- und Krankenpflegerin und des Gesundheits- und Krankenpflegers stellt nicht nur die pflegerische Versorgung eines Menschen mit seiner aktuellen Erkrankung in den Mittelpunkt. Es betrachtet zunehmend auch seine Gesundheitsentwicklung. Schulung, Beratung und Anleitung zu gesundheitsbewusstem Verhalten, besonders auch bei Menschen mit chronischen Erkrankungen, gehören vermehrt zu den Aufgaben einer Gesundheits- und Krankenpflegerin, eines Gesundheits- und Krankenpflegers.